



DAS FESTIVAL DES KUNSTSALON
02. – 06. November 2022
KÖLN

DIE FESTIVALIDEE

Bei Musik in den Häusern der Stadt bieten Gastgeber*innen in einzigartiger Atmosphäre dem musikalischen Nachwuchs sowie etablierten Musiker*innen eine Bühne. Das persönliche Umfeld und der Austausch nach dem Konzert machen dieses Festival so besonders! Aber nicht nur die musikalische Vielfalt, die Förderidee und die persönliche Note machen den außergewöhnlichen Charme aus: Musik in den Häusern der Stadt ist sichtbare Plattform der Kulturförderung auf bürgerschaftlicher Ebene und regt zum Netzwerken an. Denn das beispielhafte Engagement der Gastgeber*innen macht diese Nachwuchsförderung erst möglich.

HINWEISE ZUM TICKETVORVERKAUF

Freunde des KunstSalon e.V. und die Festivalfreunde in Hamburg können am **26.09.2022** Karten zu sämtlichen Veranstaltungen erwerben. Das Vorab-Kontingent ist auf 20 % der verfügbaren Plätze limitiert. Karten können ab dem **27.09.22** online über www.kunstsalon.de, telefonisch unter **0221.280-271720** oder an den KölnTicket bzw. BonnTicket-Vorverkaufsstellen erworben werden. Eine Reservierung von Eintrittskarten ist nicht möglich. Ermäßigte Tickets gelten für Schüler und Studierende. Bereits gekaufte Karten werden nicht erstattet. Für ausverkaufte Konzerte richten wir gerne eine Warteliste über die Tickethotline ein.

Bei der Durchführung des Festivals befolgen wir die zum Festivalzeitpunkt geltenden Auflagen der Corona-Schutzverordnung.

»Musik in den Häusern der Stadt« findet zeitgleich in den Städten Köln, Bonn und Hamburg statt. Die Programme aller Städte und Tickets erhalten Sie unter www.kunstsalon.de.

KÖLN – PROGRAMM 2022

MI 02.11.

- 01 Eröffnungskonzert: Duo Kravets-Kassung**
Der Vorstand des KunstSalon
Brühler Str. 11-13 | 50968 Köln-Raderberg

DO 03.11.

- 02 Ketzberg**
Christiane Skiba & Harald A. Summa
eco - Verband der Internetwirtschaft e.V.
Lichtstraße 43h, 1. Stock | 50825 Köln-Ehrenfeld
- 03 Joscho Stephan Trio**
Die Partner der BLD Bach Langheid Dallmayr Rechtsanwälte
Partnerschaftsgesellschaft mbB
Theodor-Heuss-Ring 13-15 | 50668 Köln-Agnesviertel
- 04 Nico Gomez**
Andreas Schmitz & Johanna Moser im Quartier am Hafen
Poller Kirchweg 78-90 | 51105 Köln-Poll
- 05 Las Perillas**
Doretta & Rainer Isringhaus zu Gast in der Galerie Anja Knoess
Große Brinkgasse 17-19 | 50672 Köln-Innenstadt
- 06 Hanna Sikasa**
Michael Bruchhaus, Bruchhaus Optik & Akustik
Berrenrather Straße 213 | 50937 Köln-Sülz

FR 04.11.

- 07 Café del Mundo**
Ilse Bischof & Bruno Wenn zu Gast in der Freiraum Galerie
Gottesweg 116a | 50939 Köln-Sülz
- 08 Duo Carlo Lay & Vita Kan**
Veronika & Robert Becker
Privathaus, Pauliplatz 7 | 50933 Köln-Braunsfeld
- 09 Ono Trio**
Dr. Ulrike Wolf & Dr. Clemens Schumacher-Wolf
Privathaus, Geibelstraße 11 | 50931 Köln-Lindenthal
- 10 Erik Penny**
Dr. Ulrike Bongartz & Udo Kudelka
Praxis, Mittelstraße 3 | 50672 Köln-Innenstadt
- 11 Mångata Trio**
Christine und Dr. Bernhard Kuhne
Privathaus, Fronhofstraße 3 | 50999 Köln-Sürth
- 12 KROKE**
Mäurer & Wirtz GmbH & Co. KG
Dufthaus 4711, Galerie Glockengasse
Glockengasse 4711 | 50667 Köln-Innenstadt

SA 05.11.

- 13 Fukio Saxophonenquartett**
Monika & Peter Tonger
Privatwohnung, Auf dem Brand 10 | 50996 Köln-Rodenkirchen
- 14 BELOW / HELM / BERGER**
Alexander Gundel
Privatwohnung, Mainzer Straße 76 | 50678 Köln-Südstadt

- 15 **Alexander Päßgen**
Dres. Ines & Jürgen Graf, Stiftung für Kunst, Kultur & Industriedesign
Privathaus, Unter den Ulmen 148 | 50968 Köln-Marienburg
- 16 **[:klak:]**
Ralf & Thomas Friedrich
KüchenLoft, Bonner Straße 242 | 50968 Köln-Raderberg

SO 06.11.

- 17 **Nima Mirkhosshal**
Reinhild Bopp-Grüter & Johannes Grüter
Privathaus, Ackerstrasse 144A | 51065 Köln
- 18 **Heiner Wiberny & Marius Peters**
Monika Hadrys zu Gast in joot! in der Scheune
Boutique, Vogelsanger Weg 29 | 50858 Köln-Junkersdorf
- 19 **KunstSalon-Orchester**
Synagogen-Gemeinde Köln
Roonstraße 50 | 50674 Köln-Kwartier Latäng
- 20 **Silvio Morger Trio**
Familie Forster, Forster Garten- und Landschaftsbau GmbH
Weberstraße 84 | 53347 Alfter
- 21 **Maximiliane Wilms & Gila Abutalebi**
Herwig Nowak zu Gast im Atelier von Gila Abutalebi
Adamstr. 17/ Hinterhof | 50996 Köln-Rodenkirchen
- 22 **MATTI KLESSASCHECK SAD SONGS QUARTETT**
Paula & Dirk Fahrenbruch von der Mark, Stefan Möller & Ralph Kuhn
zu Gast im Pullman Hotel
Pullman Hotel, Lab 12, Helenenstr. 14 | 50667 Köln-Innenstadt

KÖLN 01 | ERÖFFNUNGSKONZERT

Mittwoch, 02.11.2022

Duo Kravets-Kassung La lumière du sud - Das Licht des Südens

Lena Kravets (Violoncello), Tobias Kassung (Gitarre)

BEGINN: 19:30 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr)

GASTGEBER: Der Vorstand des KunstSalon e.V.

ADRESSE: KunstSalon Loft
Brühler Strasse 11-13
50968 Köln

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Klassik

Mit ihrem Programm »La lumière du sud – das Licht des Südens« widmet sich das Duo Kravets-Kassung Meistern der französischen Musik. Die Weiten der französischen Küste, der hohe, blaue Himmel und das besondere Licht haben zu allen Zeiten französische Künstler zu besonderen Kunstwerken inspiriert. So verschmilzt auch in der Musik Leichtigkeit mit südlichem Flair und französischer Lebensart.

Marin Marais ist der große Gambenspieler am Hof des französischen Sonnenkönigs Ludwig XIV. Mit seinen Variationen auf das berühmte Thema

»La Folia« beginnt das Programm des Duos. Es folgen Meisterwerke der großen Impressionisten Gabriel Fauré und Claude Debussy und das von Tobias Kassung selbst geschriebene Stück »Capriccio à la lumière du sud« – eine Hommage an den Tango und das Licht des Südens. Abschließend folgt die hinreißend virtuose Komposition von Mathias Duplessy, einem bekannten Pariser Komponisten der wundervoll französische Leichtigkeit mit Flamenco und brasilianischem Bossa Nova verbunden hat.

Lena Kravets, in Taschkent geboren, lebt in Köln und arbeitet als freie Musikerin. Seit 2011 ist sie Solocellistin des Kölner Klassik Ensembles und Teil des Duos Kravets-Kassung, zudem seit 2021 Künstlerische Leiterin der 8CELLI, einem Cello-Ensemble von acht herausragenden Cellistinnen und Cellisten des Landes Nordrhein-Westfalen.

Der Kölner Tobias Kassung gilt als einer der herausragenden deutschen Gitarristen und als Grenzgänger seines Fachs. 2003 gründete er das Kölner Klassik Ensemble, dessen künstlerischer Leiter er bis heute ist. Seither entwickelte er zahlreiche Kammermusikprojekte: das Astor Trio, verschiedene Duos, Quartett- und Quintett-Besetzungen.

KÖLN 02

Donnerstag, 03.11.2022

Ketzberg Rauschen

Paul Köninger (Gesang)
Andreas Theobald (Keybard)
Leo Asal (Schlagzeug)

Lukas Wilmsmeyer (Gitarre)
Michael Goldmann (Bass)

BEGINN: 19:30 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr)

GASTGEBER: Christiane Skiba & Harald A. Summa
eco - Verband der Internetwirtschaft e.V.

ADRESSE: Lichtstraße 43h, 1. Stock
50825 Köln-Ehrenfeld

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Pop, Soul, RnB

Ketzberg heißt eigentlich Paul Köninger. 1997 geboren in Heidelberg, wuchs er in Braunschweig in einer Musikerfamilie auf. Aktuell lebt er in Köln und spielt poppigen Funk und Soul mit deutschen Texten, die Raum lassen, sich selbst darin zu finden. Die Texte zeigen seinen Blick auf unsere Gesellschaft und auf sich selbst als Teil davon - in bildreichem, teils ironischem Stil. „Rauschen“, die Debüt Single, gibt diesem Programm seinen Namen. Zeilen über Rastlosigkeit, endlose Städte, den *einen* Menschen, Liebe, Gucci und Prada. Ketzberg hat Mut zur Ehrlichkeit. Die Liebe zum Funk färbt seine Musik mindestens lila.

Seine Band besteht aus guten Freunden, die Paul im Studium in Köln bzw. beim Hamburger Popkurs 2020 kennenlernte. Bei diesem Konzert steht die ganze Lieblingsband auf der Bühne. Mit Lukas Wilmsmeyer an der Gitarre, Andreas Theobald an den Keys, Michael Goldmann am Bass und Leo Asal an den Drums. Die Jungs freuen sich schon darauf. Wir auch!

-Teilbestuhlt-

KÖLN 03

Donnerstag, 03.11.2022

Joscho Stephan Trio Swinging Strings

Joscho Stephan (Sologitarre) Sven Jungbeck (Rhythmusgitarre)
Volker Kamp (Kontrabass)

BEGINN: 19:30 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr)

GASTGEBER: Die Partner der BLD Bach Langheid Dallmayr
Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB

ADRESSE: Theodor-Heuss-Ring 13-15
50668 Köln-Agnesviertel

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Gypsy Swing

Wie kein anderer prägt Joscho Stephan mit seinem Spiel den modernen Gypsy Swing: Durch seinen authentischen Ton, mit harmonischer Raffinesse und rhythmischem Gespür, vor allem aber mit atemberaubender Solotechnik hat sich Stephan in der internationalen Gitarrenszenen einen herausragenden Ruf erspielt. Er versteht es wie kein Zweiter, aus der Vielzahl aktueller Gypsy Swing Adaptionen herauszuragen, indem er neben den vielen Interpretationen der bekannten Klassiker des Genres den Gypsy

Swing mit Latin, Klassik und Rock liiert. Diese kreativen Visionen begeistern das junge und alte Konzertpublikum gleichermaßen.

Mit diesem Konzertabend bei unseren langjährigen Gastgebern BLD knüpft er mit seinem Trio an das schon legendäre Debüt »Swinging Strings« an. Es wurde 1999 vom amerikanischen Fachmagazin „Guitar Player“ zur CD des Monats gekürt. Das renommierte »Acoustic Guitar Magazine« feierte Joscho Stephan 2004 als Garanten für die Zukunft der Gypsy Jazzgitarre. Für die CD »Guitar Heroes« konnte er 2015 Gitarrengrößen wie Bireli Lagrène, Stochelo Rosenberg und Tommy Emmanuel als Gäste gewinnen. Insgesamt vier von Joschos Alben wurden für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik nominiert. Die aktuelle Trio Produktion »Paris – Berlin« (2018) wurde als Direct to Disc Schallplattenproduktion in den Hansa Studios Berlin aufgenommen.

KÖLN 04

Donnerstag, 03.11.2022

Nico Gomez Vorhang auf

Nico Gomez (Gesang, Gitarre, Klavier) Jan Stürmer (Gitarre)

BEGINN: 19:30 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr)

GASTGEBER: Andreas Schmitz & Johanna Moser
im Quartier am Hafen

ADRESSE: Poller Kirchweg 78-90
51105 Köln-Poll

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Deutschsprachiger Pop

Auf seine erste Tour geht Nico Gomez, als er noch gar nicht auf der Welt ist, im Bauch seiner Mutter. Als Nico dann 1990 in Köln geboren wird, schreit er nicht, er groovt, singt und verkündet: »I'm bringin' sexy back!«. Schon bald zieht es ihn aus dem Kinderzimmer in das Studio seines Vaters, wo er dem erfolgreichen Musikproduzenten bei der Arbeit über die Schulter schaut, bis ihm die Augen zufallen. Dort träumt er sich selbst auf die Bühne und es ist klar, dass die Musik Nico nicht mehr loslassen wird.

So lernt er schon mit fünf Jahren Schlagzeug- und Klavierspielen, zuerst nach Noten und dann nur noch nach Gefühl und fängt an zu komponieren, zu produzieren und seine eigene Musik auf die Bühne zu bringen. Bis heute leiht Nico unzähligen großen Produktionen auf der Bühne und im Studio seine Stimme. Auch diese Erfahrungen sind in seiner Musik zu spüren und machen ihn zu einem deutschsprachigen Act mit überragenden künstlerischen Fähigkeiten und Entertainer-Qualitäten.

Nico will mit seiner Musik seine eigene Geschichte erzählen und Musik machen, wie er sie selbst fühlt und feiert. Die Grenzen verschwimmen dabei zwischen R&B, Pop, Soul und Electronica. Fette Beats treiben die Rhythmen an und lassen Melodien tanzen. Leicht, elegant und lässig. Lassen Sie sich im Quartier am Hafen mitreißen.

- Teilbestuhlt -

KÖLN 05

Donnerstag, 03.11.2022

Las Perillas Tangos aus 100 Jahren

Stephan Langenberg (Bandoneón)

Margita Linde (Klavier)

BEGINN: 19:30 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr)

GASTGEBER: Doretta und Rainer Isringhaus
zu Gast in der Galerie Anja Knoess

ADRESSE: Große Brinkgasse 17-19
50672 Köln-Innenstadt

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Tango

Der Tango – Tanz, Musik, Gefühl! Begleiten Sie uns auf eine Reise durch 100 Jahre Tango-Geschichte, vom Ur-Tango "El Choclo" (1903), "La Cumparsita" (1917) über berühmte Werke aus dem "Golden Age" des Tango Argentino der 1930er/40er Jahre bis hin zu den mitreißenden Werken des Tango-Nuevo Komponisten Astor Piazzolla.

Der Kölner Stephan Langenberg und die Lettin Margita Linde spielen Tango in verschiedenen Formationen auf Milongas und Konzerten, u.a. mit dem "Orchester Südstadt Tango" – stets virtuos und immer voller Leidenschaft. Ihr Duo-Spiel fasst den orchestralen Klang und die virtuoson Figuren des

alten und neuen Tango so gekonnt zusammen, dass - ohne Geigen, Kontrabass oder weitere Instrumente - ein typisches Klangbild entsteht, mit seinem Puls und seinen groovenden Staccato-Legato-Phrasierungen, die dem Genre seine unverwechselbare Melancholie, Kraft und Eleganz verleihen.

KÖLN 06

Donnerstag, 03.11.2022

Hanna Sikasa Origin Revisited

Hanna Sikasa (Vocals, Keys)

Jules (Backing Vocals, Guitar)

BEGINN: 20:00 Uhr (Einlass ab 19:30 Uhr)

GASTGEBER: Michael Bruchhaus
Bruchhaus Optik & Akustik

ADRESSE: Berrenrather Straße 213
50937 Köln-Sülz

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)
Soul-Pop

Hanna Sikasa - das ist die deutsch-kenianische Sängerin und Komponistin selbst, sowie ihre Band.

Ihre Songs sind minimalistisch und poetisch zugleich und werden getragen

von ihrer warmen, vollen Stimme. Hanna Sikasa erschafft in ihrer Musik einen ganz eigenen Kosmos aus märchenhaften Texten und gesungenen Erzählungen. Eigene Erlebnisse, Gedanken und Gefühle fließen in ihre Kompositionen ein. Es sind Melodien, die sich – wie das Meer – mal sanft, mal wild und aufbrausend, ihren Weg bahnen.

An diesem Abend wird Hanna Sikasa im Duo zusammen mit JULES aka LISTENTOJULES auftreten. Mit im Gepäck sind neben den Songs des Debütalbum „Origin“ auch neue Stücke. Erleben Sie einen gefühlvollen Abend bei unserem langjährigen Gastgeber Michael Bruchhaus und seinem Team.

-Teilbestuhlt-

KÖLN 07

Freitag, 04.11.2022

Café del Mundo Winterhauch

Alexander Kilian (Gitarre)

Jan Pascal (Gitarre)

BEGINN: 19:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)

GASTGEBER: Ilse Bischof & Bruno Wenn
zu Gast in der Freiraum Galerie

ADRESSE: Gottesweg 116a
50939 Köln-Sülz

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Klassik. Jazz. World. Pop

Ein Gitarrenkonzert voller Stimmung: Es ist Winter. Die Natur geht in Ruhe. Zeit, heimzukommen, innig zu werden, Einkehr zu halten. Die Menschen nennen die Gegend Winterhauch. Wenn äußerlich alles ruht, fließt es doch - tief im innersten der Stille. Die Quelle treibt den Lebenszyklus immer wieder aufs Neue an. Und in der längsten Nacht erscheint ganz leise und zart - ein helles Licht.

Lassen Sie sich an diesem Abend von den beiden Ausnahmegitarristen Alexander Kilian und Jan Pascal – alias Café del Mundo – mit in eine winterlich-sinnliche Welt entführen. Denn das zeichnet Café del Mundo aus: Sie können ihr Publikum mit ihrem virtuosen Spiel vollkommen bannen und in die unterschiedlichsten Stimmungen versetzen. Kennengelernt haben sich die beiden Gitarristen im Jahr 2007 bei einem Flamenco-Gitarrenworkshop. Seitdem haben sie acht Alben aufgenommen und auf unzähligen Konzerten ihre Zuhörer in ihren Bann gezogen. So wird es auch ihnen gehen: Der Titel mag kühl klingen, aber der Abend wird ihr Herz erwärmen. Ganz sicher.

KÖLN 08

Freitag, 04.11.2022

Duo Carlo Lay & Vita Kan Licht und Schatten

Carlo Lay (Cello)

Vita Kan (Klavier)

BEGINN: 19:30 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr)

GASTGEBER: Veronika & Robert Becker

ADRESSE: Privathaus
Pauliplatz 7
50933 Köln-Braunsfeld

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Klassik

Carlo Lay studiert Cello bei Leonid Gorokhov an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover und bei Sol Gabetta an der Musikakademie Basel im Rahmen ihrer Class d'Excellence. Er ist Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe.

Vita Kan wurde in Tomsk (Russland) geboren, wo sie im Alter von fünf Jahren den ersten Klavierunterricht erhielt. Sie kam 2011 nach Deutschland. Sie ist Stipendiatin des DAAD und erhielt das Deutschland-Stipendium. Vita Kan wurde auf den wichtigsten Kammermusikwettbewerben der Musikszene als eine sensible und passionierte Kammermusikerin ausgezeichnet.

Am Abend spielen die beiden versierten Kammermusiker Adagio und Allegro von Robert Schumann sowie die Sonaten für Violoncello und Klavier von Ludwig van Beethoven und Sergej Prokofjew. So dürfen wir uns auf einen besonderen Kammermusik-Abend im persönlichen Ambiente unserer Gastgeber freuen.

KÖLN 09

Freitag, 04.11.2022

Ono Trio Extreme – Begegnung zwischen Alter und Neuer Musik

Ana Catarina Pimentel Rodrigues (Cello)

Julia Pesavento (Cello)

Mufei Feng (Cello)

BEGINN: 19:30 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr)

GASTGEBER: Dr. Ulrike Wolf und Dr. Clemens Schumacher-Wolf

ADRESSE: Privathaus
Geibelstraße 11
50931 Köln-Lindenthal

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Barock. Neue Musik

Das Ono Trio sind drei junge Cellistinnen aus Caparica (Portugal), ChangChun (Nordchina) und Schmalkalden (Thüringen). Kennen gelernt haben sich die drei Ausnahmemusikerinnen an der Hochschule für Musik und Tanz Köln.

Die Resonanz auf ein erstes gemeinsames Konzert, welches Ana Catarina Pimentel Rodrigues, Julia Pesavento und Mufei Feng im Rahmen der Finissage des Yoko Ono Kunstwerkes "Add Color (Refugee Boat)" in

Dortmund spielten, war so überwältigend, dass weitere Projekte daraus entstanden.

Ihr Repertoire umfasst neben den gängigen Stilrichtungen wie Barock, Klassik, Romantik und zeitgenössischer Musik auch Cross-Over, sowie lateinamerikanische und asiatische Musik.

In der Konzertreihe „Extreme - Begegnung von Alter und Neuer Musik“ stellt das Ono

Trio Ihnen zwei Sonaten des barocken Komponisten Boismortier, sowie einen Choral von Johann Sebastian Bach arrangiert für Cello-Trio vor. Kontrastierend wechseln sich diese Stücke mit Werken der Neuen Musik aus dem Jahre 2014, 2020 und 2022 ab. Weiterhin werden Sie ein für das Ono Trio komponiertes Stück der chinesischen Komponistin Lingbo Ma hören, außerdem zwei Sätze aus „Tryphtikki“, geschrieben vom finnischen Komponisten Olli Mustonen, sowie ein performatives Stück von Pirii Pimentel Rodrigues.

Im intimen Rahmen eines persönlichen Wohnzimmers bietet dieser Abend die Gelegenheit, das Cello in all seinen musikalischen Facetten noch einmal ganz neu zu entdecken.

KÖLN 10

Freitag, 04.11.2022

Erik Penny Solo und Akustik in den Häusern der Stadt

Erik Penny (Gitarre und Gesang)

BEGINN: 20:00 Uhr (Einlass ab 19:30 Uhr)

GASTGEBER: Dr. Ulrike Bongartz & Udo Kudelka

ADRESSE: Praxis
Mittelstraße 3
50672 Köln-Innenstadt

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Folk. Singer-Songwriter. Americana

Aufgewachsen in El Paso, Texas, trägt Erik Penny stets eine Mischung aus Classic Rock, Alternative, Country, Mariachi und Grunge der frühen 90er in seinem Herzen, seinen Fingern und seinen Ohren. Diese vielfältigen Einflüsse prägen bis heute sein Songwriting und seine Live-Konzerte. Wippen Sie mit und lassen sich ein bisschen nach Texas, ein bisschen in die 90er Jahre und ein bisschen auf die Americana mitnehmen, wenn Erik Penny seine Musik in die Häuser der Stadt trägt. Seine prägenden 20er verbrachte Erik in Los Angeles und musizierte in einigen der besten Singer-Songwriter-Spots der Stadt. Seit er 2008 nach Berlin zog, veröffentlichte er drei Alben und arbeitet stets an neuen Songs. 2011 wurde sein Song »Side of the Road« von Florena Cosmetics für eine weltweite Werbekampagne verwendet. Neben seinen sehr persönlichen Alben und Live-Auftritten arbeitet er als Musiktherapeut und komponiert für Sugaroo Records aus Los Angeles auch Musik für Fernsehen, Film und kommerzielle Nutzung.

ACHTUNG Stehkonzert!

KÖLN 11

Freitag, 04.11.2022

Mångata Trio Global Sounds & Stories

Matthias Kurth (Gitarre & Oud) Gero Gellert (Bass)
Christoph Krieger (Percussion)

BEGINN: 20:00 Uhr (Einlass ab 19:30 Uhr)

GASTGEBER: Christine und Dr. Bernhard Kuhne

ADRESSE: Privathaus
Fronhofstraße 3
50999 Köln-Sürth

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Weltmusik. Jazz

Das Mångata Trio spielt globalisierten Jazz, mit Improvisationsfreude, rhythmischer Finesse, einem vielseitigen Sound und ist dabei stets bereit, musikalische und geografische Grenzen zu überwinden. In der Musik des Mångata Trios treffen Melodien aus arabischer, türkischer und indischer Musik auf nord- und ost-europäische sowie amerikanische Klänge. Die klangliche Einheit der Jazzmusiker löst Assoziationen aus: Man riecht das Meer, spürt den Wind und fliegt mit den Wolken durch die Klangwelten des Trios.

Mångata ist die schwedische Bezeichnung für die langgezogene Spiegelung des Mondes im Wasser und kann wortwörtlich mit »Mondstraße« übersetzt werden.

Gegründet wurde das Mångata Trio von Matthias Kurth, Gero Gellert und Christoph Krieger im Jahr 2020 in Köln. Das Repertoire besteht aus Eigenkompositionen, die von ihren vielen Konzerteisen geprägt sind, sowie ausgewählten traditionellen Stücken, deren Melodien und Rhythmen sich die studierten Jazzmusiker zu eigen machen und in ihr eigenes klangliches Gewand kleiden. Dabei kommt neben internationalen Perkussionsinstrumenten und verschiedenen Gitarren immer wieder die orientalische Laute, genannt »Oud«, zum Einsatz, deren Klang unmittelbar Bilder von Wüsten und arabischen Städten vor dem inneren Auge erscheinen lässt.

KÖLN 12

Freitag, 04.11.2022

KROKE The Best Of

Tomasz Kukurba (Viola, Gesang) Jerzy Bawoł (Akkordeon)
Tomasz Lato (Double Bass)

BEGINN: 20:00 Uhr (Einlass ab 19:30 Uhr)

GASTGEBER: Mäurer & Wirtz GmbH & Co. KG

ADRESSE: Dufthaus 4711
Galerie Glockengasse
Glockengasse 4711
50667 Köln-Innenstadt

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

World Music. Balkan. Jewish Influences and Improvisations

Kroke, das ist das Jiddische Wort für Krakau. Und genau dort fanden die drei langjährigen Freunde und Absolventen der Krakauer Musikakademie Tomasz Lato, Tomasz Kukurba und Jerzy Bawoł 1992 als Gruppe zusammen. Seitdem befinden sie sich auf einer kreativen, musikalischen Erkundungstour: Am Anfang stand Klezmer, doch bald schon begannen sie mit Jazz und zeitgenössischer Musik zu experimentieren. Begegnungen mit Nigel Kennedy, Peter Gabriel, dem Sinfonieorchester Krakau und vielen anderen namhaften Künstlern brachten weitere Farben in Krokes musikalische Welt.

Zahlreiche Alben und Preise folgten.

Krokes Musik begeistert und reißt mit! Sie sprengt dynamisch und genüsslich die Grenzen der Genres und lässt niemanden kalt. In den schönen Räumen des Dufthauses 4711 werden an diesem Abend alle Ihre Sinne in Schwingung kommen – garantiert!

KÖLN 13

Samstag, 05.11.2022

Fukio Saxophonquartett American Dream

Joaquín Sáez Belmonte (Sopran-Saxophon)

Xavier Larsson Paez (Alt-Saxophon)

José Manuel Bañuls Marcos (Tenor-Saxophon)

Xabier Casal Ares (Bariton-Saxophon)

BEGINN: 19:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)

GASTGEBER: Monika und Peter Tonger

ADRESSE: Privatwohnung
Auf dem Brand 10
50996 Köln-Rodenkirchen

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Klassische und zeitgenössische Musik

Das preisgekrönte Fukio Saxophon-Quartett setzt sich seit 2007 intensiv mit der Kammermusik-Literatur für Saxophon auseinander und tritt auf renommierten Konzertpodien in Spanien, England und Deutschland auf. Darüber hinaus begeistert das Ensemble bei internationalen Festivals wie der Impuls Academy in Österreich, dem Huddersfield Contemporary Music Festival in England, Encontre Internacional de Compositors auf Mallorca,

den Andernacher Musiktagen auf Schloss Burg Namedy, dem Romanischen Sommer in Köln, dem Altenberger Kultursommer, Mosel-Musikfestival oder den Young Euro Classics in Berlin das Publikum mit seinen fulminanten Auftritten.

Das Fukio Saxophon-Quartett ist Preisträger wichtiger Klassik-Wettbewerbe in Spanien, Italien und Deutschland und wurde zudem mit der Goldmedaille des UGDA-Wettbewerbs in Luxembourg ausgezeichnet. Ferner erhielten die vier Musiker ein Konzert-Stipendium der Werner Richard - Dr. Carl Dörken-Stiftung – und nun sind Sie endlich zu Gast im Festival! Freuen Sie sich auf einen facettenreichen Konzert-Abend im persönlichen Ambiente des engagierten Gastgeberhepaars.

KÖLN 14

Samstag, 05.11.2022

BELOW / HELM / BERGER Beloved Songs

Simon Below (Piano)

David Helm (Double Bass)

Leif Berger (Drums)

BEGINN: 20:00 Uhr (Einlass ab 19:30 Uhr)

GASTGEBER: Alexander Gundel

ADRESSE: Privatwohnung, Mainzer Straße 76
50678 Köln-Südstadt

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Jazz

Das Trio - bestehend aus den drei in Köln lebenden Jazzmusikern - hat sich extra zu dieser besonderen Auftrittsmöglichkeit im Hause Alexander Gundels zusammengestellt. Alle drei Musiker sind inzwischen fester Bestandteil der deutschen Jazzszene und aktiv im In- und Ausland.

Sie spielen Stücke aus eigener Feder, die vom Grundgestus tendenziell eher ruhig und elegisch daherkommen. Da jedoch alle drei Spieler gerne aus ihrer melancholischen Grundhaltung ausbrechen und gleichwohl einen Hang zur Ekstase verspüren, wird es abwechslungsreich werden... Wir dürfen also einem weiteren besonderen Abend bei unserem langjährigen Gastgeber Alexander Gundel entgegen blicken.

KÖLN 15

Samstag, 05.11.2022

Alexander Pääffgen Nachtnotizen

Alexander Pääffgen (Klavier)

BEGINN: 20:00 Uhr (Einlass ab 19:30 Uhr)

GASTGEBER: Dres. Ines und Jürgen Graf, Stiftung für Kunst,
Kultur und Industriedesign

ADRESSE: Privathaus
Unter den Ulmen 148
50968 Köln-Marienburg

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Jazz

Wie die meisten Menschen neigen auch Musiker dazu, nächtliche Geistesblitze in der Verwirrung von Schlaf und Dunkel festzuhalten: In Notizbüchern mit Notenlinien, als akustisches Memo auf dem Handy... Das Deciffrieren des genialen Gedankens erweist sich im Lichte des Tages zumeist als Herkulesaufgabe. Manches Detail ist noch zu erkennen, anderes bleibt für immer das Geheimnis der Nacht. Alexander Pääffgen, preisgekrönter Jazz-Pianist, hat vier Jahre lang Nacht-Notizen gesammelt, fortentwickelt, miteinander verwoben. Aus nächtlichen Fragmenten ist ein Ganzes, ein großartiges Piano-Solo geworden und das ist vor allem eins: traumhaft.

Alexander Pääffgen ist eine Ausnahmeerscheinung im Jazz. Mit packender Harmonie, treibenden Grooves und fesselnden Melodien begeistert er sein Publikum. Dabei ist Alexander Pääffgen nicht nur in allen Genres des Jazz zu Hause, sondern in vielen Spielarten der Musik, darunter auch Pop und Klassik, wobei Improvisation und Interaktion stets die Säulen seiner musikalischen Architektur bleiben. Atemberaubende Technik und ein Gefühl auch für die besonders intimen musikalischen Momente zeichnen seine Konzerte aus.

KÖLN 16

Samstag, 05.11.2022

[:klak:] Eleven

Stefan Kollmann (Akkordeon, Gesang)

Markus Fellner (Klarinette, Bass-Klarinette, Percussion, Gesang)

BEGINN: 20:00 Uhr (Einlass ab 19:30 Uhr)

GASTGEBER: Ralf und Thomas Friedrich

ADRESSE: KüchenLoft
Bonner Straße 242
50968 Köln-Raderberg

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Crossover. Weltmusik

»Alles schon mal gehört!« Wer das denkt, ob Format-Radio-geschädigt oder von den auf den kleinsten gemeinsamen Nenner herunter dividierten Klassik-Programmen gelangweilt, bei dem darf es jetzt »klak« machen. [:klak:], so nennt sich das Duo, bestehend aus dem Akkordeonisten Stefan Kollmann und dem Klarinettenisten Markus Fellner. Wer nun bei Akkordeon und Klarinette reflexartig an altehrwürdige Musetten-Walzer oder das gängige Tango- oder

Klezmer-Repertoire denkt, der wird bei diesem Konzert ganz schön ins Staunen geraten.

Es ist nicht so, dass Tango- oder Musettenklänge hier nicht vorkämen, aber Kollmann und Fellner geben dem Gewohnten einen neuen Dreh, verleihen jedem Stück einen eigenen Charakter und erweitern den stilistischen Spielraum ihrer Instrumente enorm. Das überzeugte u.a. auch die Juroren des »Jazz/Worldmusic Awards Castelfidardo 2013« und des »New Austrian Sound of Music (NASOM) 2016/17«, die die beiden Österreicher auszeichneten. Wer also glaubt, alles schon mal gehört zu haben, sollte sich dieses Konzert nicht entgehen lassen!

- Teilbestuhlt –

KÖLN 17

Sonntag, 06.11.2022

Nima Mirkhosshal Beethoven und seine Nachfahren

Nima Mirkhosshal (Klavier)

BEGINN: 11:00 Uhr (Einlass ab 10:30 Uhr)

GASTGEBER: Reinhild Bopp-Grüter & Johannes Grüter

ADRESSE: Privathaus
Ackerstrasse 144A
51065 Köln

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Klassik

Nima Mirkhoshhal hat sich in den vergangenen Jahren durch diverse solistische wie kammermusikalische Konzertengagements als einer der herausragenden Pianisten der neuen Generation hervorgetan. Früh zeigten sich seine Begabung und das Interesse an der Musik, so hatte er sich als kleines Kind stundenlang in sein Zimmer eingeschlossen und auf Töpfen zum Takt der Musik getrommelt. Schon während seines Studiums in Hannover nahm er an zahlreichen Wettbewerben und Festivals teil und erhielt Auszeichnungen und Stipendien. Nima Mirkhoshhal tritt als Solist sowie mit verschiedenen Ensembles auf, u.a. das 2018 gegründete Arthos Trio.

Ein ebenso wichtiger Bestandteil seiner Arbeit ist der Aspekt der Musikvermittlung. Nima Mirkhoshhal hält regelmäßig Vorträge vor seinen Konzerten, veranschaulicht das gespielte Programm und geht an Orte, an denen Musik nicht so leicht zugänglich ist. Dies wurde honoriert, indem ihn der Yehudi Menuhin Live Music Now e.V in sein Förderprogramm aufnahm.

An diesem Vormittag spielt Nima Mirkhoshhal Werke von Beethoven, Schubert und Brahms im Wohnzimmer der Familie Bopp-Grüter. Ein persönlicher, warmherziger und zugleich virtuoser Vormittag erwartet Sie!

KÖLN 18

Sonntag, 06.11.2022

Heiner Wiberny & Marius Peters Two Generations of Jazz

Heiner Wiberny (Saxophon, Klarinette, Flöte)

Marius Peters (E-Gitarre, Akustik-Gitarre)

BEGINN: 12:00 Uhr (Einlass ab 11:30 Uhr)

GASTGEBER: Monika Hadrys zu Gast in joot! in der Scheune

ADRESSE: Boutique
Vogelsanger Weg 29
50858 Köln-Junkersdorf

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Jazz. Weltmusik. Folklore

Fast drei Jahrzehnte lang war Heiner Wiberny eine Säule der WDR-Bigband Köln als erfahrener, kompetenter und international renommierter Lead-Altist. Die Zusammenarbeit mit den international renommiertesten Gastdirigenten, Komponisten, Arrangeuren und Gastsolisten, sechs Grammy-Nominierungen in den USA und zwei Grammys (2007 und 2008) sprechen für sich.

Mit dem Rüstzeug der klassischen Gitarrentechnik und dem offenen Geist der Improvisation strebt Marius Peters eine Vielseitigkeit an, wie man sie

bei Solo-Improvisatoren bestenfalls von Pianisten kennt. Dafür wurde er 2015 mit drei internationalen Jazzpreisen ausgezeichnet. In den farbenfrohen und behaglichen Räumlichkeiten einer Boutique erwartet Sie ein Konzert verschiedenster Instrumente, die in variantenreicher Art gespielt werden – immer auf der Suche nach dem optimalen Klang für die jeweilige Stimmung des Stücks. Jeder Musiker bereichert das Programm mit Eigenkompositionen und gibt Einblicke in die Entstehung der Stücke.

KÖLN 19

Sonntag, 06.11.2022

KunstSalon-Orchester

Das KunstSalon-Orchester in der Synagoge

Heiner Wiberny (Saxophon)

KunstSalon Orchester

BEGINN: 17:00 Uhr (Einlass ab 16:30 Uhr)

GASTGEBER: Synagogen-Gemeinde Köln

ADRESSE: Roonstraße 50
50674 Köln-Kwartier Latäng

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Jazz. Weltmusik

Das KunstSalon-Orchester hat in diesem Jahr mit Jazz, Weltmusik und dem jiddischen Lieblingslied von Klaus dem Geiger ein vielfältiges Programm. Heiner Wiberny, ehemals Saxophonist der WDR Bigband und Professor an der Musikhochschule ist mit seinen außergewöhnlichen Kompositionen und seinem virtuosen Spiel als Special Guest dabei. Freuen wir uns auf ein schwungvolles Konzert an diesem besonderen Ort.

Der Kauf des Tickets sowie der Einlass zum Konzert in der Synagoge Köln unterliegen gesonderten Sicherheitsvorschriften. Bitte beachten Sie, dass Sie eine oder mehrere Eintrittskarten nur unter der Angabe aller teilnehmenden Besucher (d.h. Sie und die Personen, für die Sie zusätzlich Karten kaufen) erwerben können. Im Zuge des Ticketkaufs müssen zu allen erworbenen Eintrittskarten folgende Angaben gemacht werden: Vor- und Nachname, Geburtstag, Geburtsort und Telefonnummer. Der Eintritt zum Konzert ist nur unter Vorlage eines gültigen Personalausweises oder Reisepasses möglich. Bitte haben Sie Verständnis, dass der Vorverkauf dieses Konzerts bereits am 28. Oktober 2022 endet. Wenn Sie Fragen haben, hilft unsere Tickethotline gerne.

KÖLN 20

Sonntag, 06.11.2022

Silvio Morger Trio

Reflections

Silvio Morger (Drums)
Matthias Nowak (Bass)

Denis Gäbel (Saxophon)

BEGINN: 17:00 Uhr (Einlass ab 16:30 Uhr)

GASTGEBER: Familie Forster

ADRESSE: Forster Garten- und Landschaftsbau GmbH
Weberstraße 84
53347 Alfter

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Jazz

Das Trio um Schlagzeuger Silvio Morger besteht aus langjährigen musikalischen Weggefährten, die sich aus unzähligen Projekten und Auftritten kennen.

In diesem ersten eigenen Projekt des Kölner Schlagzeugers leben die drei Musiker ihre Liebe zum traditionellen Jazz aus, nicht ohne auch Raum für fragile und kammermusikalische Momente zu schaffen.

Aus der Ursprungsidee, die Stücke Thelonious Monks und Charles Mingus´ in Triobesetzung zu spielen, entstanden bald eigene Songideen. Morgers Kompositionen bereichern das Programm um eigene, moderne Facetten, geprägt von Klarheit, Groove und der Suche nach starken Melodien.

Die Debut-CD „Reflections“ wurde Anfang 2022 in Köln aufgenommen und wird demnächst veröffentlicht. In den stilvollen Gartenbau-Räumlichkeiten von Familie Forster genießen Sie Jazz von außergewöhnlicher Qualität und können Ihren Blick über die Gärten und Landschaften Alfters schweifen lassen.

KÖLN 21

Sonntag, 06.11.2022

Maximiliane Wilms & Gila Abutalebi Zwei Künstlerinnen treffen sich: die Bildermacherin und die Musikerin

Maximiliane Wilms (Geige)

Gila Abutalebi (Bildermacherin)

BEGINN: 18:00 Uhr (Einlass ab 17:30 Uhr)

GASTGEBER: Herwig Nowak zu Gast im Atelier von Gila Abutalebi

ADRESSE: Adamstr. 17/ Hinterhof
50996 Köln-Rodenkirchen

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Klassik. Improvisation

Gila Abutalebi drückt ihre Emotionen in ihren Bildern aus. Maximiliane Wilms lässt sich von Gilas Werken inspirieren und spielt dazu auf der Geige. Das Publikum wandert mit und lauscht den Emotionen der beiden Künstlerinnen. Orientalische und klassische Elemente fließen in die Improvisationen von Maximiliane Wilms ein. Unser Publikum erwartet ein spannender Austausch der beiden Disziplinen voll Kraft und Zartheit. Maximiliane Wilms begann mit fünf Jahren ihre Geigenausbildung, schon während ihres Studiums wurde sie mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet und konzertiert seither auf Bühnen in ganz Europa. Für 2022 erspielte sie

sich eine Akademiestelle bei der Klassischen Philharmonie Bonn und gewann ein Jahres-Praktikum beim Staatsorchester Rheinische Philharmonie Koblenz.

Gila Abutalebi ist dem Kölner Kunstsalon- Publikum seit über 10 Jahren als vielseitige Künstlerin und Gastgeberin neben Herwig Nowak bekannt. Viele ihrer handgeschriebenen mehrdimensionalen Werke sind in Verbindung mit Musik entstanden. Die polyglotte Bildermacherin stellt national und international aus und lädt regelmäßig in ihr Atelier in Rodenkirchen ein.

KÖLN 22

Sonntag, 06.11.2022

MATTI KLESSASCHECK SAD SONGS QUARTETT inward expansion

Matti Klessascheck (Saxophon)

Moritz Petersen (Piano)

Nico Klöffler (Kontrabass)

Joshua Knauber (Schlagzeug)

BEGINN: 19:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)

GASTGEBER: Paula und Dirk Fahrenbruch von der Mark, Stefan Möller und Ralph Kuhn zu Gast im Pullman Hotel

ADRESSE: Pullman Hotel, Lab 12
Helenenstrasse 14
50667 Köln-Innenstadt

KARTEN: 25 / 15 € (zzgl. VVK)

Jazz

Das Quartett ist für den Saxophonisten Matti Klessascheck der ideale Ausgangspunkt, um dem eigenen Schaffenswillen und der eigenen Stimme einen Raum zu geben. Es ist alles da, was es braucht, um das Vergangene anzuerkennen und es in Richtung Zukunft zu sprengen. SAD SONGS steht für ihn für Mehrdeutigkeiten und Widersprüche, das Glück im Traurigen, das Berührende im Hässlichen, das Laute in der Stille. Komplexe Schönheit kann hier in all ihren Farben blühen.

Das junge Matti Klessascheck Sad Songs Quartett teilt ein tiefes gegenseitiges Verständnis im Zusammenspiel, das die Musik zwischen freien, ungebundenen und kraftvoll getriebenen Momenten oszillieren lässt. Sie spielen eigens für das Projekt geschriebene Kompositionen, die durch ihr Eigenleben und den Willen, beständig Neuland zu betreten, immer in einem anderen Licht erscheinen.

Es ist eine große Freude diese vier begabten und sensiblen Musiker und Freunde live zu erleben. Alle machen sich gerade einen Namen in der deutschen Jazzszene. Gehören Sie mit zu den Entdeckern dieser jungen Talente und lassen sich begeistern!

- Teilbestuhlt –

WER STEHT HINTER MUSIK IN DEN HÄUSERN DER STADT?

Das beliebte Festival des KunstSalon ist nur eines seiner engagierten Projekte: Der gemeinnützige Verein unterstützt Künstler*innen aller Kunstsparten, vergibt u. a. Stipendien, lässt sich von seinem eigenen Orchester begeistern und ermöglicht das Erleben von Kunst. Die Nähe zu Künstler*innen wird dabei immer großgeschrieben. In zahlreichen Formaten erleben die Freunde des KunstSalon Künstlerinnen und Künstler im Gespräch, in ihren Ateliers, im persönlichen Kontakt und im intimen Rahmen auf der Bühne des KunstSalon. Nur durch den finanziellen und ideellen Einsatz des Freundeskreises und der privatwirtschaftlichen Förderer wird ein solches Programm ermöglicht und die Idee, sich mit bürgerschaftlichem Engagement für die Künste stark zu machen, umgesetzt. Können wir auch Sie für diese Idee begeistern?

Dann werden Sie Mitglied!

www.kunstsalon.de

WERDEN SIE GASTGEBER!

im Festival » MUSIK IN DEN HÄUSERN DER STADT«
und / oder im Festival »LITERATUR IN DEN HÄUSERN DER STADT«

Informationen erhalten Sie über die Festivalleitungen des KunstSalon:

Marie-Katrin Schnermann
Tel.: 0221.936 79 698 | E-Mail: schnermann@kunstsalon.de

Elisabeth Noss
Tel.: 0221.936 79 698 | E-Mail: noss@kunstsalon.de